

BDA



BERUFSVERBAND
DER ALLGEMEINÄRZTE
IN BERLIN UND BRANDENBURG
– HAUSÄRZTEVERBAND e. V.

Bleibtreustraße 24 · 10707 Berlin
Telefon (030) 312 92 43
Telefax (030) 313 78 27
www.bda-hausaerzterverband.de
info@bda-hausaerzterverband.de

Rundschreiben September 2008

Berlin, 04.09.2008

Hausärzte in Berlin und Brandenburg sollen ab 2009 mehr Honorar bekommen!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Bewertungsausschuss hat am 31. 8. 2008 den Grundstein für die Honorarentwicklung des Jahres 2009 gelegt.

Fest steht, dass die Krankenkassen 2,7 Milliarden Euro zusätzlich in den ambulanten Bereich einstellen. Das entspricht einem Zuwachs von ca. 10 % bundesweit.

Der Zuwachs wird sich in Zukunft an der Morbidität der Patienten orientieren.

Die Trennung der Honoraranteile Haus- und Fachärzte wird vorerst modifiziert beibehalten.

Für die neuen Bundesländer wird es eine Angleichung an das Westniveau geben.

Dies ist ein großer Schritt in die richtige Richtung.

Ein bundeseinheitlicher Orientierungspunktwert von rund 3,5 Cent ist wahrscheinlich.

Dieses Ergebnis stimmt uns zunächst einmal froh, obwohl wir wissen, dass damit nicht alle unsere Forderungen erfüllt wurden.

So sehen wir jedoch keine Veranlassung, die durch die Freie Ärzteschaft angekündigten Protestaktionen zu unterstützen.

Auch wäre es sicher zum jetzigen Zeitpunkt ein falsches Signal für die Öffentlichkeit, auf die Straße zu gehen und noch mehr Geld zu fordern.

Auch darf man nicht vergessen, dass nunmehr nach vielen Jahren die Kopplung der Honorare der Ärzte an die Grundlohnsummensteigerung aufgehoben wurde. Die zukünftige Ermittlung des Bedarfs richtet sich immer am tatsächlichen Bedarf des vorangegangenen Jahres. Das bedeutet, die von uns angeforderten Behandlungskosten im Jahr 2009 sind Grundlage der Bereitstellung der Gelder für das Jahr 2010. Dadurch wird die wachsende Morbidität jeweils im Folgejahr abgebildet und entsprechend vergütet.

Diese neuartige Regelung der Entwicklung der Vergütung im Gesundheitssystem verspricht erstmalig, dass die Morbidität nicht von uns Ärzten getragen wird, sondern von den Krankenkassen.

Viele einzelne Regelungen und die Umsetzung in den Bundesländern sind noch nicht abschließend verhandelt. Wir werden Sie zeitnah über die weitere Entwicklung informieren und versuchen, die Verhandlungen auf Landesebene mit unseren Vertretern in den KV'n in unserem Sinne zu beeinflussen.

Der Beschluss des erweiterten Bewertungsausschusses kann auf der Web-Seite www.kbv.de eingesehen werden.

Dr. Hans-Dieter Bachmann
Stellv. Vorsitzender

Stephan Bernhardt
Schriftführer

Laborreform ab 1. 10.2008:

Bei Nachfrage bei verschiedenen Laboren mussten wir feststellen, dass die von uns befragten Labore ab 1. 10.2008 keine Laborgemeinschaften mehr im Kassensbereich anbieten. Das bedeutet, dass alle OI –Leistungen per Überweisungsschein beauftragt werden müssen. Sollten Sie bisher die OI-Laborleistungen über eine Laborgemeinschaft erbracht haben, bitten wir Sie, bei dieser nachzufragen, ob dies weiterhin möglich ist.

Aufruf an alle Hausärzte

Samstag, 3.11.2008

Tag der ambulanten Medizin – in der KV Berlin

Um die Leistungsfähigkeit und die Vorteile der ambulanten medizinischen Versorgung stärker ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken, bietet die KV wieder allen Fachgruppen an, sich mit ihren Leistungsangeboten an einem Infostand zu präsentieren.

Unser Verband beteiligt sich an dieser Veranstaltung!

Wir suchen dringend Hausärzte zum medizinischen Check, Blutzuckermessungen, BMI-Ermittlungen etc. Bitte melden Sie sich in der BDA-Geschäftsstelle und geben Sie uns die Zeiten für Ihre Teilnahme bekannt.

Fortbildungsveranstaltungen/Seminare

Hautkrebs-Screening

10.10.2008 14.00 – 22.00 Uhr

17.10.2008 14.00 – 22.00 Uhr

Das Programm fordern Sie bitte in der Geschäftsstelle an

Körperliche Beschwerden ohne Organbefund (Somatoforme Störungen)

am 20.09.2008, DGPM, Jägerstr. 51, 10117 Berlin.

Die Veranstaltung wird durch die Ärztekammer zertifiziert. Anmeldungen unter Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM) e.V. Tel.: (30) 20648243

Qualitätsmanagement (QM) – Basiskurs für Einsteiger

Bis Ende 2009 müssen alle Praxisinhaber konkrete QM-Maßnahmen in ihren Praxen eingeführt haben.

Um Ihnen den Einstieg in die Denk- und Arbeitsweise des QM nahe zu bringen, bietet die Ärztekammer Berlin Ärztinnen und Ärzten sowie ihren Mitarbeiterinnen einen Basiskurs an. Sie lernen die Grundlagen für die Einführung von QM kennen – unterstützende Faktoren ebenso wie Fallstricke. Vertreterinnen aus Praxen und Klinik stellen Ihnen vor, wie sie das QM aufgebaut haben, von der Planung bis zur Umsetzung. Bei Bedarf können Sie im Anschluss am Qualitätszirkel „Aufbau von QM in Praxen“ teilnehmen.

Termin: Samstag, 11.10.2008 Ort: Ärztekammer Berlin Gebühr: 90,00 €

Bitte melden Sie sich an (begrenzte Teilnehmerzahl). Tel.: 40806-1401, e-mail: r.drendel@aekb.de

Anzeigen

Gut gehende **Praxis für Allgemeinmedizin** in zentraler Lage in Frankfurt/O. kostengünstig abzugeben. Die Praxis wird zur Zeit in Kooperation mit einer Kollegin als Praxisgemeinschaft geführt. Die durchschnittliche Scheinzahl von 850/Quartal ist ausbaufähig.
Tel.: 0335-500 61 67.

Arzthelferin für allgemeinmedizinische Praxis im Wedding zum 01.01.2009 gesucht. Voraussetzung sind sichere Kenntnisse in EBM, GOÄ, DMP und Praxis-EDV. Wir legen großen Wert auf Freundlichkeit und Flexibilität. Tel.: 0172/ 310 17 61.

Junge, engagierte **Arzthelferin** sucht neue Herausforderung, bevorzugt im Südwesten Berlins für max. 20 Stunden. Tel.: 0163/ 717 66 36

Suche einen **Assistenzarzt** mit abgeschlossener Weiterbildung für Allgemeinmedizin zur Verstärkung unseres Team's für eine große Allgemeinmedizinische Hausarztpraxis in Hohen Neuendorf. Tel.: 03303/ 500205

Große **allgemeinmedizinische Praxis** aus Altersgründen zum Frühjahr 2009 abzugeben. Praxis mit Potenzial, zentrale Lage, im Ärztehaus. Tel.: 6480985

Allgemeinmedizinische Praxis in Charlottenburg sucht engagierte **Arzthelferin** für 15-20 Stunden in der Woche. Tel.: 88 55 41 83

Hausarztpraxis in guter Lage Berlins abzugeben. Tel.: 0176/ 223 143 75

Freundliche chirurgische/unfallchirurgische und allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis in Berlin-Friedrichshain **sucht Nachfolger/in** für verstorbene Kollegin für 25-30 Stunden pro Woche zur Anstellung. Ausgiebige Einarbeitung ins chirurgische Fachgebiet ist selbstverständlich, daher auch für Berufseinsteiger geeignet. Tel.: 030/ 707 184 50

FÄ für Allgemeinmedizin/Chirotherapie/Akupunktur/NHV sucht Anstellung/Job Sharing zum 01.10.2008. KV-Zulassung nicht vorhanden. 0331/ 964 204

Netter **Weiterbildungsassistent/in** für große Allgemeinarztpraxis in Wedding (Halbtags-tätigkeit) gesucht. Inter. Spektrum, Altenheimbetreuung. Tel.: 030/ 465 07426

Solide allgemeinmedizinische **Hausarztpraxis** (Chirotherapie) mit stabiler Scheinzahl und engagiertem Praxispersonal, gelegen im Landkreis Havelland in landschaftlich reizvoller Lage, 30 km von Berlin und Potsdam und 20 km von Brandenburg entfernt, spätestens bis zum 30.06.2009 aus Altersgründen abzugeben. Praxisräume 113 m² mit moderaten Mietkonditionen. Zweigpraxis im Nachbarort. Praxispräsentationsmappe kann in der BDA-Geschäftsstelle eingesehen werden. Tel. 033239/70297 Privat

Weiterbildungsassistent/in ab 01.07.2008 gesucht. Weiterbildungsermächtigung für Allgemeinmedizin und Innere Medizin vorhanden. Dres. Eichert/Liebhaber, Fuldastr. 9, 10777 Berlin, frizz.e@gmx.de

Weiterbildungsassistent/in für Allgemeinmedizin ab Dezember 2008 gesucht. Praxis für Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt „Homöopathie, Naturheilverfahren und Präventiver Medizin. Tel.: 030/ 612 75 05

Kardiologische Praxis in Steglitz-Zehlendorf sucht im Rahmen des Initiativprogramms Allgemeinmedizin eine/n **Weiterbildungsassistent/in**. Weiterbildungszeit 12-18 Monate. Beginn 01.10. bzw. 01.11.2008 möglich. Tel.: 030/ 791 50 17

Ankäufe/Verkäufe

Notfallkoffer – gebrauchsfähig – gesucht. Tel.: 451 58 00 oder 0175/ 9823412

Spirometer-Vitalograph, incl. Eichpumpe

Med. Mikrowelle, Bosch-Radarmed

Standwaage, Seca

Dr. Jahn, Tel.: 030-414 18 01, Fax: 030-40 91 39 54

Sonstiges

SEILSCHAFT-Partner/in für Klettern gesucht (indoor und outdoor). Klettere im 5. und 6.Grad, auch Vorstieg. Dr. Dietrich Sternberg, 891 77 09 (privat), 6843463 (Praxis), email: d.sternberg@gmx.net

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied in den BDA Berufsverband der Allgemeinärzte in Berlin und Brandenburg – Hausärzterverband e.V. zu einem Beitrag von Euro 240, - jährlich, außerordentliche Mitglieder ohne Praxis/ fördernde Mitglieder zahlen Euro 120, - jährlich und Weiterbildungsärzte/ arbeitslose Ärzte zahlen Euro 60,- jährlich.

.....
(Name)

(Vorname)

.....
(Geburtsdatum)

(E-Mail Adresse)

.....
(Telefon)

(Fax)

.....
(Anschrift: Straße / PLZ / Ort)

.....
(Arzt/Nummer)

Datum, Unterschrift